

Pipa



SIP1100

Die chinesische Pipa zählt zu den Kurzhalslauten. Seit sie in der Han-Dynastie bekannt wurde, ist sie in China zu einem populären Solo- und Konzertinstrument geworden. Was einem sofort ins Auge fällt, ist ihr birnenförmiger Korpus. Dieser ist nicht sehr ausladend, jedoch harmonisch geschwungen und von handlicher Größe. Auf der Decke sind zahlreiche trapezförmige Blockbünde aus Holz angebracht, über die vier Saiten laufen. Die Saiten sind üblicherweise in a-d-e-a gestimmt. Die Pipa hat einen reinen brillanten Klang.